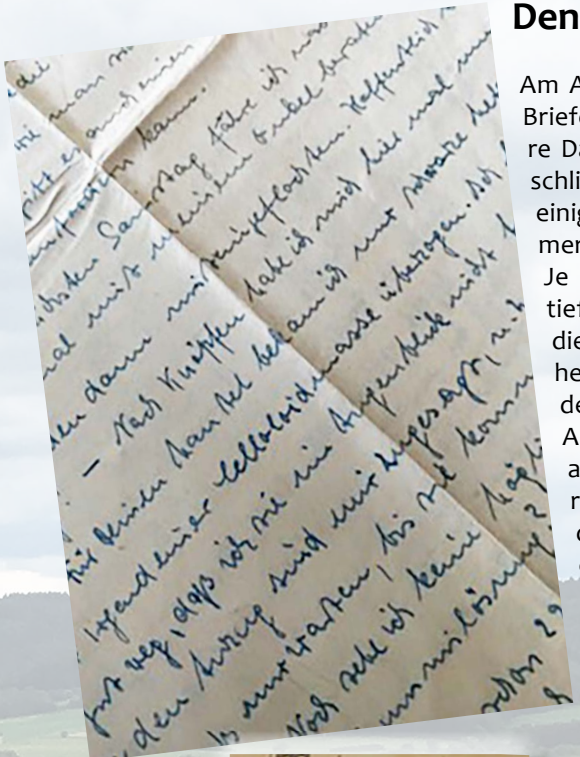


Den Schlüssel finden

Am Anfang stand der Koffer mit den Briefen, der viele Jahre über mehrere Dachböden gewandert war, bis er schließlich bei mir landete. Es verging einige Zeit, bis ich ihn öffnete und merkte, welchen Schatz er barg. Je mehr ich mich in die Briefe vertiefte, umso deutlicher wurde mir die Geschichte, die daraus entstehen könnte, und umso größer wurde der Drang, sie aufzuschreiben. Aber die Briefeschreiber gaben mir an vielen Stellen Rätsel auf. Und so reiste ich acht Jahre immer wieder durchs Land, recherchierte in Archiven und Heimatmuseen, bis das Buch fertig war.



Stellungnahmen von LeserInnen

„Ich finde den Text gut, weil der Leser selber urteilen kann und ich viel über die Welt unserer Großeltern und Urgroßeltern, die wenig über ihre Zeit sprachen, erfahren habe.“
(Oberstufenschüler, Lornsen Gymnasium Schleswig, nach einer Lesung)

„Ich habe das Buch sehr gerne gelesen. Ohne eine Wertung vorzunehmen erzählt Gesine Berendson von den Gefühlen und Gedanken ganz normaler noch junger Deutscher, die schlagartig von einem System ausgespuckt wurden, das sie so stark geprägt und beschädigt hat. DEN SCHLÜSSEL FINDEN füllt bei mir tatsächlich eine Lücke und ist für mich deswegen auch ein Schlüssel zu meiner eigenen Geschichte.“
(Leserin, Jahrgang 1968)

„Gesine Berendson schafft es von der ersten Seite an, uns mit auf eine spannende Zeitreise in die unmittelbare Nachkriegszeit zu nehmen. Fundiert historisch recherchiert und mit großer Empathie geschrieben, gelingt es ihr, diese Jahre im Niemandsland der deutschen Geschichte lebendig werden zu lassen. Ein beeindruckender Roman, den ich unbedingt auch jüngeren Menschen empfehlen würde!“
(Kirsten Baumann)

„Eine Liebesgeschichte mit Tiefgang – Ich habe das Buch nahezu in einem Rutsch durchgelesen. Warum? Meiner Ansicht nach gelingt es Gesine Berendson hervorragend, um den Briefwechsel zweier Liebender herum die deutsche Geschichte der NS- und Nachkriegszeit durch zeittypische Charaktere und Situationen lebendig werden zu lassen und dabei historische Fakten in die Erzählung zu integrieren. Besonders eindrucksvoll fand ich, wie einfühlsam die Zwangslagen der Protagonisten, vor allem von Grit, mit all den dazugehörigen Ungewissheiten des Lebens, geschildert werden. Ein Buch, das auch dazu anregt, nochmals die eigene Familiengeschichte genauer unter die Lupe zu nehmen. Klare Leseempfehlung also!“
(Petra Kalliske)



Gesine Berendson
DEN SCHLÜSSEL FINDEN
Roman einer Brieffreundschaft

Klappenbroschur, 520 Seiten
LP geb. 25,00 €, ISBN 978-3-9824506-5-0

Die Bücher sind im Buchhandel erhältlich oder beim Verlag oder bei der Autorin zu bestellen.
www.arachne-verlag.de
www.gesineberendson.de

Cover:
Zweiter Weltkrieg, zerstörtes Hamburg. © Ullstein bild
Backcover:
Dorf in der Fichtel. © Gesine Berendson



GESINE BERENDSON

Gesine Berendson ist in einem politischen Haus groß geworden. Frühe Reisen in den Osten brachten sie in die Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit und prägten das Studium und den weiteren Werdegang.

Seit Jahren engagiert sie sich kommunalpolitisch und seit 2024 ist sie Mitglied im Kreistag.

Sie lebt und arbeitet mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Nord-Deutschland und bildet Pferde aus.

Die Autorin erreichen Sie auch über ihren Blog:
gesineberendson.de